

PRESSEMITTEILUNG

17.10.2022

Buntes Burgenland-Abschlussfest in St. Martin an der Raab: Vernissage bunter Kinderzeichnungen der „Kostbarkeiten am Wegesrand“ und ein Gemeindefolder für alle!

Nach einem erlebnisreichen Schuljahr 2021/22 wurden am Freitag, 14. Oktober, Kunstwerke von Klein und Groß in der Martinihalle in St. Martin an der Raab bei der Abschlussausstellung gezeigt. Stolz präsentierten die gut 20 anwesenden Kinder Eltern und Freunden, welche Tiere und Pflanzen sie während der drei Schultermine kennengelernt haben. Von verschiedensten Schmetterlingen, Bienen und Spinnen über Eidechsen bis hin zu Heckenfrüchten – die besondere Naturvielfalt von St. Martin wurde von den Schüler*innen künstlerisch festgehalten. Besonders oft wurde der seltene Schwarze Apollo (*Parnassius mnemosyne*) als Motiv gewählt – seine Raupen fressen am Lerchensporn in den strukturreichen Wäldern, während die Falter an den Blüten der angrenzenden Magerwiesen saugen. Die Kinder der Volksschule konnten ihn im Projekt auf der Wiese hinter der Schule ausgiebig erleben und er hat offenbar einen bleibenden Eindruck hinterlassen! Die etwa 70 Teilnehmer*innen bekamen außerdem Wissens-Inputs von Projektleiterin Julia Kelemen-Finan – und von den Kindern!

Im Rahmen der Veranstaltung wurde Bürgermeister Franz Kern auch der Gemeindefolder für alle Bürger*innen von St. Martin übergeben – und natürlich gleich für alle Anwesenden zum Mitnehmen aufgelegt. Außerdem wurden vier Plakate für die Ausstellung erstellt, die einige „Kostbarkeiten am Wegesrand“ dieser naturräumlich sehr gut ausgestatteten Gemeinde, sowie Fotos von den Naturerlebnissen der Kinder, zeigen. Die Plakate werden nach Ende der Ausstellung in der Volksschule aufgehängt.

Die Veranstaltung fand in Kooperation mit dem Naturpark Raab statt, der auf Initiative von Cornelia Mähr auch eine Fotoausstellung zeigte. Die Gemeinde hatte für den Anlass Speis und Trank spendiert, die Stimmung in der Martinihalle war großartig!

„Kostbarkeiten am Wegesrand“ ist ein Pilotprojekt im Rahmen des landesweiten Bewusstseinsbildungs-Projekts „Buntes Burgenland – Naturjuwele schützen“. Das Projekt wird aus Mitteln des Landes und der EU unterstützt (ELER) und von naturschutzakademie.at fachlich betreut.

VS-Direktorin Claudia Kröpf-Kögl und ihr Pädagoginnen-Team unterstützen das Projekt durchgehend und tatkräftig. „Es geht uns in der Josef Reichl Naturparkschule darum, täglich eine Möglichkeit zu schaffen, dass unsere SchülerInnen für das Lernen Freude und Kreativität entwickeln und ihre Umwelt bewusst wahrnehmen können. Gerade in der Natur finden sie ein Umfeld vor, das ihnen einerseits die Möglichkeit bietet, kognitives Wissen zu erwerben, andererseits können sie ihr Sozialverhalten erproben und ihre Sozialkompetenz stärken. Pädagoginnen und SchülerInnen wachsen gemeinsam in und mit der der Natur.“

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



[naturschutzakademie.at](https://www.naturschutzakademie.at)

Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.a Astrid Eisenkopf betont: „Eine intakte Natur in der eigenen Gemeinde bietet nicht nur bedrohten Tier- und Pflanzenarten einen Rückzugsort, sondern ermöglicht auch der Ortsbevölkerung das Naturerlebnis vor der eigenen Haustür. Das Bewusstsein für Naturschutz und naturnahe Grünraumpflege ist in den Gemeinden in den letzten Jahren enorm gestiegen. Darauf wollen wir aufbauen und die Gemeinden, die ihren Beitrag zum Naturschutz leisten wollen, entsprechend unterstützen.“

Hintergrundinformationen zum Projekt und viele weitere Fotos finden Sie auf der Projekthomepage: <https://www.buntesburgenland.at/naturjuwele-gemeinden/naturjuwele-gemeinden-smartin>

...und auf Facebook:

<https://www.facebook.com/BuntesBurgenland>

Für Rückfragen: Dr. Julia Kelemen-Finan, julia.kelemen@naturschutzakademie.at.

Fotos:

- 1 Übergabe des Gemeindefolders: Bürgermeister Franz Kern, mit Projektbetreuerinnen Julia Kelemen-Finan (li) und Johanna Almásy (re) von *naturschutzakademie.at*
- 2 Kinderzeichnung vom Schwarzen Apollo
- 3-5 Kinder präsentieren stolz ihre Kunstwerke
- 6 Plakate über die Naturerlebnisse im Projekt

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

